



---

München, 31. August 2018

## **Gudrun Brendel-Fischer: Wir lassen die Vereine beim Datenschutz nicht im Regen stehen**

Bayerns Ehrenamtsbeauftragte Gudrun Brendel-Fischer begrüßt die Entscheidung des Bayerischen Innenministeriums und des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht (BayLDA), die DSGVO-Hotline zu verlängern: „Bei den Vereinen gibt es nach wie vor viele Unklarheiten. Deswegen brauchen unsere Ehrenamtlichen auch weiterhin einen Ansprechpartner für Fragen rund um den Datenschutz.“ Insgesamt habe der Freistaat in diesem Zusammenhang ein umfassendes Paket geschnürt, um den Vereinen die Umsetzung der DSGVO zu erleichtern. „Mit dem ‚Bayerischen Weg‘, der Hotline des BayLDA und meinen [5 Tipps für Vereine zum Umgang mit der DSGVO](#) bieten wir den Ehrenamtlichen in Bayern unsere Unterstützung an. Hinzu kommt noch die Website [www.dsgvo-verstehen-bayern.de](http://www.dsgvo-verstehen-bayern.de) des Innenministeriums“, so die Ehrenamtsbeauftragte.

Für Brendel-Fischer ist bürgerschaftliches Engagement ein wichtiger Baustein bayerischer Lebensart: „Bayern ist ein Mitmach-Land. Fast jeder Zweite bei uns im Freistaat engagiert sich ehrenamtlich. Darauf können wir stolz sein und dafür müssen wir dankbar sein. Wir dürfen dieses Engagement aber nicht mit zusätzlicher Bürokratie überfrachten. Deswegen biete ich allen Ehrenamtlichen meine Unterstützung an. Wir lassen die Vereine nicht im Regen stehen.“

—.—